

Donnerstag, 14. März 2024, Rotenburg-Bebraer Allgemeine / Lokales

10 000 Euro für die Bürgerbeteiligung

Windkraft in Alheim: Weitere Infoveranstaltung findet am 21. März statt

VON CAROLIN EBERTH



Das Interesse war groß bei der ersten Bürgerversammlung zum Thema Windenergie in Alheim (Foto) am 10. Januar. Vor der geplanten Bürgerbefragung am 21. April wird eine zweite Infoveranstaltung am 21. März im Haus der Generationen in Heinebach stattfinden. ArchivFoto: Lena Langhoff

Alheim – In der Alheimer Gemeindevertretersitzung am Dienstagabend lieferte Bürgermeister Dr. Andreas Brethauer (SPD) einen Sachstandsbericht zur Umsetzung der Bürgerbefragung zum Thema Windkraft in der Gemeinde Alheim. Eine Zusammenfassung:

An der Bürgerbefragung – die per Briefwahl stattfinden wird – dürfen alle Alheimer teilnehmen, die zum Stichtag am Sonntag, 21. April, das 16. Lebensjahr vollendet haben. Sie müssen mindestens seit dem 1. März 2024 in der Gemeinde leben. Das Ergebnis wird dann am Montag und Dienstag im Rathaus ausgezählt und nach drei verschiedenen Altersgruppen und nach den jeweiligen Ortsteilen ausgewertet.

Die Kosten für die Bürgerbefragung schätzt Bürgermeister Brethauer auf rund 10 000 Euro – ohne die Personalkosten dabei miteinzuberechnen.

Vor der Befragung wird es eine weitere öffentliche Infoveranstaltung geben: Vertreten sind am 21. März ab 18 Uhr im Haus der Generationen in Heinebach als Beteiligte die Gemeinde, die Landesenergieagentur, die Waldhessische Energiegenossenschaft, die Windkraftfirmen Trianel und ABO Wind sowie die Stadtwerkeunion Nordhessen. Zu der Veranstaltung wird ein Infobrief an alle Bürgerinnen und Bürger – zusammen mit den Befragungsunterlagen – am 25. März versendet.

Die finale Entscheidung über den Bau von Windkraftanlagen in der Gemeinde Alheim soll dann in der Parlamentssitzung am 14. Mai getroffen werden.

Die drei Fragen und die Antwortmöglichkeiten der Bürgerbefragung lauten:

■ Sind Sie dafür, dass Windkraftanlagen in der Gemeinde Alheim gebaut werden?

A: Ja, auch wenn es meinen Ortsteil betrifft.

B: Ja, solange es nicht meinen Ortsteil betrifft.

C: Nein, ich bin in jedem Fall gegen Windkraftanlagen in der Gemeinde Alheim.

■ Wenn Windkraftanlagen in Alheim gebaut werden...

A: ...sollten Betreiber für jeden Bürger der Gemeinde Alheim Beteiligungsmodelle anbieten.

B: ... sind reine Pachtmodelle zwischen Betreiber und Gemeinde im Sinne aller Bürger Alheims für mich ausreichend.

■ Welcher Aspekt sollte bei der Entscheidung über Windkraft-Bauvorhaben ihrer Meinung nach die höchste Priorität haben?

A: Die Auswirkungen auf die betroffenen Ortsteile und die Akzeptanz des Bauvorhabens auf die unmittelbar betroffene Bevölkerung.

B: Die finanziellen Vorteile für die gesamte Gemeinde durch Pacht- und Steuereinnahmen.